

Wetzikon, September 2009

Liebe Leserin, lieber Leser

Demenz wurde in diesem Jahr zu einem öffentlichen und damit medialen Thema. Noch nie wurde so intensiv über das Thema berichtet. Demenz ist in der Öffentlichkeit angekommen. Und das ist nötig gewesen.

Alle, die sich direkt oder indirekt mit dieser Krankheit auseinandersetzen, sind aufgefordert, täglich Öffentlichkeit herzustellen. Zu zeigen, welche Dimension diese Erkrankung hat, zu zeigen, wie sehr diese Krankheit uns und unser soziales Gefüge herausfordert. Zu zeigen, was wir unter spezieller Betreuung von Menschen mit einer Demenz und deren Notwendigkeit verstehen. Nur so können wir dem Trend entgegenwirken, dass alles nur noch unter dem Aspekt „Geld“ betrachtet wird.

Betreuung von Menschen mit einer Demenz kostet. Die Gesellschaft hat die Aufgabe darauf hin zu wirken, dass Geld sinnvoll eingesetzt und nicht unsinnig gespart wird. Diese Pflicht steht nicht zur Disposition. Sie darf nicht verhandelt werden.

Menschliche Pflege hat mit Menschen zu tun. Mit Menschen, die Pflege brauchen und mit Menschen, die Pflege leisten. Das Campus Programm 2010 unterstützt Menschen, die pflegen. Und damit auch jene, die gepflegt werden.

Freundliche Grüsse



Michael Schmieder
Leiter Sonnweid AG